

China: Abgeordnete verlieren Mandate

Peking. Chinas Nationaler Volkskongress hat 45 seiner Mitglieder wegen des Vorwurfs von Wahlbetrug aus dem Parlament verbannt. Den Abgeordneten aus der nordostchinesischen Provinz Liaoning wurde vorgeworfen, sich ihre Sitze durch Bestechung von Abgeordneten des Provinzparlaments gesichert zu haben, das darüber abstimmt, welche Vertreter in das nationale Parlament nach Beijing geschickt werden. Das berichtete am Mittwoch die amtliche Nachrichtenagentur *Xinhua*. 523 Mitglieder des Provinzparlaments sind demnach in den Bestechungsskandal verwickelt und mussten ebenfalls ihre Mandate niederlegen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/293703.china-abgeordnete-verlieren-mandate.html>